



Leistungsbeschreibung

im Vergabeverfahren

„Stromlieferung“

**Stromversorgung für bundesweite Geschäftsstellen inkl. 3
Digitalisierungszentren, 1 Akademie und die Zentrale**

Vergabenummer:

1004987

Inhaltsverzeichnis

Präambel	1
1. Zielsetzung	2
2. Allgemeines	3
2.1 Gesamtübersicht/Nutzungsarten	3
2.2 Vertragslaufzeit/ Vertragsübernahme.....	4
2.3 Energieportal	4
2.4 Strukturiertes Beschaffungs-/Terminmarktmodell.....	5
3. Überblick Gesamtlos.....	10
3.1 Abnahmestellen.....	10
3.2 Rechnungsadressen.....	10
4. Ergänzende Informationen.....	12
4.1 Informationen zur Bildungseinrichtung „DAK-Akademie“	12
4.2 Informationen zur Abnahmestelle „DAK-Gesundheit Zentrale“	13

Präambel

Die DAK-Gesundheit ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Mit ca. 5,5 Millionen Versicherten und rund 350 Standorten und Fachzentren zählt die DAK-Gesundheit zu den größten Krankenkassen Deutschlands. Rund 10.000 Beschäftigte unterstützen bundesweit auf vielfältige Weise sowohl beim Gesundwerden als auch beim Gesundbleiben – und das bereits seit Hunderten von Jahren.

Die DAK-Gesundheit ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts besonderen gesetzlichen Regelungen unterworfen. Die Beachtung von Recht und Gesetz und internen Richtlinien ist Grundlage unseres verantwortungsvollen und integren Verwaltungshandelns. Uns als DAK-Gesundheit ist es wichtig neben der Einhaltung der gesetzlichen Regelungen die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit/-gesundheit in den Fokus zu nehmen und ein verlässlicher Partner zu sein.

1. Zielsetzung

Es wird ein Dienstleistender gesucht, der die Stromversorgung für die bundesweiten Dienststellen der DAK-Gesundheit sowie für die im Eigentum befindlichen Liegenschaften in Balingen, Bad Segeberg (DAK-Akademie) und für den Standort Nagelsweg, 20097 Hamburg sicherstellt.

Die o. g. Leistung wird in einem Gesamtlos ausgeschrieben. Es werden nur Ökostromtarife, deren Gewinnung zu 100 % aus erneuerbaren, nichtfossilen Energiequellen stammt, bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt. Erneuerbare Quellen umfassen entsprechend der europäischen Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2018/2001/EU, zuletzt geändert am 26.06.2024) Wind, Sonne (Solarthermie und Photovoltaik), geothermische Energie, Umgebungsenergie, Gezeiten-, Wellen- und sonstige Meeresenergie, Wasserkraft, und Energie aus Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Biogas. Als Biomasse gelten nur Energieträger gemäß BiomasseV. Flüssige Biobrennstoffe und Biomasse-Brennstoffe haben zusätzlich den Nachhaltigkeitskriterien der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioSt-NachV) zu genügen.

Der Nachweis des gelieferten Stroms erfolgt gegenüber der DAK-Gesundheit unter Verwendung von Herkunftsnachweisen, die die Anforderungen der EU-Richtlinie bzw. die Anforderungen einer entsprechenden Nachfolgeregelung und die Anforderungen gemäß § 79 Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 405) geändert worden ist (EEG 2023), sowie der zur Konkretisierung des § 79 EEG 2023 erlassenen Rechtsverordnungen in ihrer jeweils geltenden Fassung bzw. die Anforderungen entsprechender Nachfolgeregelungen erfüllen. Für Herkunftsnachweise aus dem Ausland gilt § 79 Absatz 3 EEG 2023 i.V.m. Art. 19 EU-Richtlinie 2018/2001 und § 36 Herkunfts- und Regionalnachweis-Durchführungsverordnung (HkRNDV).

Der Auftragnehmer muss die Entwertung der Herkunftsnachweise für die DAK-Gesundheit vornehmen – durch Einfügen der DAK-Gesundheit im Freifeld „Stromkunde“ bei der Entwertung im HKNR – und diese Menge im Rahmen der Stromkennzeichnung ausweisen.

Ausgeschlossen ist die Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien mit Erzeugungs- oder Verbrauchsförderungen. Dazu zählen unter anderem staatliche Förderregelungen, die zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen verpflichten, einschließlich solcher, bei denen grüne Zertifikate verwendet werden, sowie direkte Preisstützungssysteme einschließlich

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

Einspeisetarife und Prämienzahlungen. Der gelieferte Ökostrom darf nicht auf derartige Erzeugungs- oder Verbrauchsförderungen angerechnet werden.

Die Herkunftsnachweise, die mit dem Ökostrom geliefert werden, dürfen also weder eine „Förderung der Stromerzeugung“ vermerkt haben, noch darf der „Status der Förderung unbekannt“ sein.

2. Allgemeines

2.1 Gesamtübersicht/Nutzungsarten

- 350 Standorte mit überwiegend normalem Bürobetrieb.
- 3 Digitalisierungszentren mit Einsatz spezieller Büromaschinen u. a. Hochleistungsscanner.
- 1 Akademie mit hotelähnlichem Gebäudetrakt – 92 Betten, Schulungsräumen, mittlerem Hallenbad und Sauna, Küche, separatem Wohngebäude – 10 Appartements, separatem Wohngebäude – 4 Wohnungen – private Nutzung- (eigene Stromverträge, nicht Teil der Ausschreibung).
- 1 Zentrale mit überwiegend normalem Bürobetrieb (Arbeitszeitrahmen montags bis freitags von 6 – 18 Uhr), großer Hausdruckerei, Betriebsrestaurant
- 430 Abnahmestellen im Standardlastprofil (SLP) und 17 Abnahmestellen in der registrierenden Leistungsmessung (RLM) und einem geschätzten Jahresverbrauch (Prognosemenge) von ca. 9,0 GWh (Stand: 03 / 2026)
- Lastschwerpunkt werktags zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr

Derzeit betreibt die DAK-G Dieselnotstromaggregate zur Versorgung der Zentrale Hamburg.

Ausgeschrieben werden Stromlieferverträge in der Vollversorgung einschließlich Netznutzung frei Betrieb, d. h. die vertragliche Regelung der Netznutzung und das Bilanzkreismanagement obliegen dem Lieferanten.

Die einzelnen SLP und RLM-Verbrauchsstellen mit Zählernummer, Marktlokations-ID und hochgerechnetem, abgelesenen und oder geschätzten Jahresverbrauch in kWh werden im Rahmen der Ausschreibungsveröffentlichung zur Verfügung gestellt. Für die RLM-Abnahmestellen werden die zugehörigen Lastgänge viertelstündlich in kWh für das Kalenderjahr 2025 bereitgestellt.

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

Bis zum Einspeisepunkt hat der Stromlieferant oder dessen Netzbetreiber für alle technischen Anlagen und Einrichtungen die erforderlichen Systemdienstleistungen auszuführen.

2.2 Vertragslaufzeit/ Vertragsübernahme

- Vertragslaufzeit regulär vom 01.01.2027, 00:00 Uhr bis 30.06.2028, 24:00 Uhr, es besteht die 2 - malige Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein weiteres Jahr (Optionen); wobei die jeweilige Verlängerung durch den Auftraggeber spätestens 6 Monate vor dem Ende der festen Vertragslaufzeit zu erklären ist
- Abweichend zum o. g. regulären Vertragsbeginn kann die Versorgung einzelner Standorte zu einem späteren Zeitpunkt je nach Kündigungsfrist beim bisherigen Versorger einsetzen.
- Der Auftragnehmer erhält nach Zuschlag eine Vollmacht der DAK-Gesundheit, um die entsprechenden Versorgungsstellen im Namen der DAK-Gesundheit beim bisherigen Versorger zu kündigen und nahtlos in die neue Versorgung zu übernehmen.

2.3 Energieportal

Während der Vertragslaufzeit stellt der Auftragnehmer der DAK-Gesundheit ein Energieportal bereit, um auf einer digitalen Plattform energiewirtschaftliche Prozesse abwickeln und Informationen abrufen zu können. Dieses Energieportal steht der DAK-Gesundheit auch dem Ende der aktiven Vertragslaufzeit für einen Zeitraum von mindestens weiteren 6 Monaten mit allen Funktionen zur Verfügung. Folgende Kernfunktionen sind Bestandteil des Energieportals:

2.3.1 Kosten- & Vertragsmanagement:

- Einsicht aktueller Abschlüsse, Rechnungen & Verträge
- Anzeige von Preisbestandteilen (z.B. Umlagen, Steuern, Netzentgelte etc.).
- Prognose & Simulationsfunktion (z.B. Kosten-/ Verbrauchsprognosen)
- Exportfunktion (CSV, Excel)

2.3.2 Verbrauchsanalyse:

- Tages-, Monats-, Jahresvergleiche
- Einsicht von Lastgängen (RLM-Zähler)
- Visualisierung von Lastspitzen

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

- Exportfunktion (CSV, Excel)
- KPI-Dashboard (kWh, kW, Kosten, CO²)

2.3.3 Energiemanagement:

- Lastmanagement & Peak-Load-Warnings
- Downloadfähige CO²-Bilanzierung & Herkunftsnachweise
- Integrationsmöglichkeit-/ Anbindungsmöglichkeit für Energiemanagementsysteme (z.B. DIN ISO 50001)
- Exportfunktion (CSV, Excel)

2.3.4 Multi-Standort-Management & Messstellenverwaltung:

- Zentrale Verwaltung aller Marktlaktionen
- Standortvergleiche (Benchmarking)
- Portfolioauswertungen/ Sammelreports aller Marktlaktionen (z.B. Verbrauch, Kosten, CO², etc.)
- Übersicht aller Zählpunkte
- Historie von Zählerwechseln
- Digitale Zählerstandserfassung mit Mandantenfähigkeit
- Rechte & Rollenmanagement (z.B. Schreibrechte, Leserechte)
- Exportfunktion (CSV, Excel)

2.4 Strukturiertes Beschaffungs-/Terminmarktmodell

2.4.1 Beschaffungsgrundsatz:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die zur Belieferung des Auftraggebers elektrische Energie am Terminmarkt unter Beachtung der Grundsätze einer wirtschaftlichen und marktgerechten Beschaffung zu erwerben. Die Beschaffung hat unter Nutzung der an der European Energy Exchange (EEX) gehandelten Standardprodukte zu erfolgen. Zulässige Handelsprodukte sind:

- Vorzugsweise: German Power Base Year Future (Cal+1)
(Marktbezeichnung: "Phelix-DE Baseload Cal+1")
- Alternativ: German Power Base Quarter Future
(Marktbezeichnung: "Phelix-DE Baseload Quarter")

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, innerhalb definierter Lieferzeiträume, einen festen Arbeitspreis anzubieten, der marktgerecht am Terminmarkt „European Energy Exchange (EEX)“ fixiert wird (Hedging) und nach erfolgter Fixierung innerhalb der definierten

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

Lieferzeiträume unverändert bleibt. Die Preisfixierung (Hedging) innerhalb der Lieferzeiträume erfolgt erst nach Zuschlag nach dem unter Pkt. 2.4.2 ff. beschriebenen Schema. Für den Zuschlag im Rahmen der Vergabe wird lediglich das Lieferanten-Agio bzw. die Marge in €/MWh als Teil des Arbeitspreises bewertet.

2.4.2 Tranchierung

Die zu beschaffende Energiemenge für die unter 2.4.3 definierten Lieferzeiträume (Bestellungen) wird in mindestens 3 Tranchen je Lieferzeitraum aufgeteilt, wobei die Mindesttranche 10 % der im Lieferzeitraum benötigten Energie und die Maximaltranche 35 % beträgt. Ferner beträgt die maximale Beschaffung pro Kalendermonat 40 % der im Lieferzeitraum (Bestellung) benötigten Menge.

2.4.3 Fixierung (Hedging) und Benchmarkdefinition:

Die Fixierung (Hedging) des Arbeitspreises erfolgt in strukturierten Bestellungen für fest definierte Lieferzeiträume. Zur Bewertung der Beschaffungsperformance wird als Referenz vorzugsweise der durchschnittliche Settlementpreis des Jahres-Futures „Phelix-DE Baseload Cal+1“ (für den jeweiligen Lieferzeitraum ff.), alternativ das Quartals-Future „Phelix-DE Baseload Quarter“ (für den jeweiligen Lieferzeitraum ff.), herangezogen. Der Benchmarkpreis ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der täglichen Settlementpreise (Schlusskurse) innerhalb der letzten 6 Monate vor dem Datum der Preisfixierung des jeweiligen EEX-Futuresprodukts, veröffentlicht durch die European Energy Exchange (EEX). Für die Fixierung (Hedging) gelten folgende Vereinbarungen:

1. Bestellung für den Lieferzeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2027

(1. Beschaffungszeitraum):

Die Preisfixierung erfolgt bis spätestens 30.11.2026 für 100 % der im Lieferzeitraum benötigten Energie unter Berücksichtigung der Tranchierung (Pkt. 2.4.2). Benchmarkpreis: Arithmetisches Mittel der täglichen Settlementpreise (Schlusskurse) innerhalb der letzten 6 Monate vor Preisfixierung auf Basis des gehandelten Future-Produkts z.B. EEX-Futureprodukt „Phelix-DE Baseload Cal+1“ für den Lieferzeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2027.

Bestellung für den Lieferzeitraum 01.01.2028 bis 30.06.2028

(2. Beschaffungszeitraum):

Die Preisfixierung erfolgt bis spätestens 30.06.2027 für 100 % der im Lieferzeitraum benötigten Energie unter Berücksichtigung der Tranchierung (2.4.2). Benchmarkpreis: Arithmetisches Mittel der täglichen Settlementpreise (Schlusskurse) innerhalb der

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

letzten 6 Monate vor Preisfixierung auf Basis des gehandelten Future-Produkts z.B. EEX-Futureprodukt „Phelix-DE Baseload Cal+1“ für den Lieferzeitraum 01.01.2028 bis 30.06.2028.

2. Bestellung für den Lieferzeitraum 01.07.2028 bis 30.06.2029

(1. Optionszeitraum):

Die Preisfixierung erfolgt bis spätestens 31.05.2028 für 100 % der im Lieferzeitraum benötigten Energie unter Berücksichtigung der Tranchierung (Pkt. 2.4.2). Benchmarkpreis: Arithmetisches Mittel der täglichen Settlementpreise (Schlusskurse) innerhalb der letzten 6 Monate vor Preisfixierung auf Basis des gehandelten Future-Produkts z.B. EEX-Futureprodukt „Phelix-DE Baseload Cal+1“ für den Lieferzeitraum 01.07.2028 bis 30.09.2029.

3. Bestellung für den Lieferzeitraum 01.07.2029 bis 30.06.2030

(2. Optionszeitraum):

Die Preisfixierung erfolgt bis spätestens 31.05.2029 für 100 % der im Lieferzeitraum benötigten Energie unter Berücksichtigung der Tranchierung (Pkt. 2.4.2). Benchmarkpreis: Arithmetisches Mittel der täglichen Settlementpreise (Schlusskurse) innerhalb der letzten 6 Monate vor Preisfixierung auf Basis des gehandelten Future-Produkts z.B. EEX-Futureprodukt „Phelix-DE Baseload Cal+1“ für den Lieferzeitraum 01.07.2029 bis 30.06.2030.

2.4.4 Performanceanforderung:

Der jeweils für die genannten Lieferzeiträume am Terminmarkt der European Energy Exchange (EEX) tatsächlich realisierte Beschaffungspreis (ohne Lieferanten-Agio bzw. Marge) soll den Benchmarkpreis gemäß Ziffer 2.4.3 nicht um mehr als 2,0 % überschreiten. Abweichungen über diesen Wert hinaus sind zulässig, werden jedoch ausschließlich im Rahmen der Bonus-Malus-Regelung gemäß Ziffer 2.4.5 berücksichtigt.

2.4.5 Bonus-Malus-Regelung:

Die Bonus-Malus-Regelung dient ausschließlich der qualitativen Bewertung der Beschaffungsdurchführung am Terminmarkt und begründet keine Übernahme eines Marktpreisrisikos durch den Auftragnehmer. Für Abweichungen des realisierten Beschaffungspreises vom Benchmarkpreis gemäß Ziffer 2.4.3 gelten folgende Regelungen:

a) Neutralzone

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

Abweichungen des tatsächlich realisierten Beschaffungspreises (ohne Lieferanten-Agio bzw. Marge) vom Benchmarkpreis von bis zu $\pm 2,0 \%$ bleiben neutral und führen zu keiner Anpassung des Arbeitspreises.

b) Malus-Regelung

Überschreitet der für die genannten Lieferzeiträume tatsächlich realisierte Beschaffungspreis (ohne Lieferanten-Agio bzw. Marge) zuzüglich der zulässigen Abweichung von maximal 2% (Neutralzone) den Benchmarkpreis der jeweiligen Bestellung (siehe 2.4.3) so reduziert sich der vom Auftraggeber zu zahlende Arbeitspreis um 50% des Differenzbetrags zwischen dem tatsächlich erzielten Beschaffungspreis und dem Benchmarkpreis zuzüglich der zulässigen Abweichung (Malus). Die Preisreduktion gilt für das gesamte, im betreffenden Lieferzeitraum, gelieferte Stromvolumen. Der maximale Malus ist je Lieferzeitraum auf $2,00 \text{ €/MWh}$ begrenzt. Der Arbeitspreis errechnet sich aus der Summe des Beschaffungspreises und des vereinbarten Lieferanten-Agios (Marge), abzüglich eines möglichen Malus. Die Berechnungsformeln für den Arbeitspreis (AP) und den Malus (M) lauten:

$$AP = BP + LA - M$$

$$M = \frac{BP - (B * (1 + t))}{2}$$

$$\text{Bedingung: } BP > B * (1 + t)$$

c) Bonus-Regelung

Unterschreitet der für die genannten Lieferzeiträume am Terminmarkt der European Energy Exchange (EEX) tatsächlich realisierte Beschaffungspreis (ohne Lieferanten-Agio bzw. Marge) den Benchmarkpreis der jeweiligen Bestellung (siehe 2.4.3), erhöht sich der vom Auftraggeber zu zahlende Arbeitspreis um $25,00 \%$ des Differenzbetrags zwischen dem tatsächlich erzielten Beschaffungspreis und dem Benchmarkpreis, abzüglich der zulässigen Abweichung (Neutralzone) und des vereinbarten Lieferanten-Agios bzw. der Marge (Bonus). Die Preiserhöhung gilt für das gesamte, im betreffenden Lieferzeitraum, gelieferte Stromvolumen. Der maximale Bonus ist je Lieferzeitraum auf $1,00 \text{ €/MWh}$ begrenzt. Der Arbeitspreis errechnet sich aus der Summe des Beschaffungspreises, des Lieferanten-Agios (Marge) und eines möglichen Bonus. Die Berechnungsformeln für den Arbeitspreis (AP) und den Bonus (Bo) lauten:

$$AP = BP + LA + Bo$$

$$Bo = \frac{(B * (1 - t)) - BP}{4}$$

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

Bedingung: $BP < B * (1 - t)$

d) Begriffsdefinition/ Kürzelverzeichnis:

AP = Arbeitspreis final

BP = tatsächlicher Beschaffungspreis (Terminmarkt)

B = Benchmarkpreis (z.B. EEX „Phelix-DE Baseload Cal+1“)

Bo = Bonus

M = Malus

t = tolerierte Abweichung = 2%

LA = Lieferanten-Agio bzw. Marge

2.4.6 Berechnung des Beschaffungspreises:

Der Beschaffungspreis ergibt sich aus dem Settlementpreis des EEX-Futuresprodukts „Phelix-DE Baseload Cal+1“ (oder alternativer Future-Produkte der EEX sh. 2.4.1) sämtlicher vom Auftragnehmer zur Deckung der Lieferverpflichtung abgeschlossenen Terminmarktgeschäfte, zum jeweiligen Fixierungsdatum, das der Auftragnehmer nach den unter 2.4.2 ff. getroffenen Vereinbarungen eigenständig bestimmt.

2.4.7 Transparenz und Nachweis:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber auf Anforderung folgende Informationen bereitzustellen:

- Datum und Uhrzeit des Abschlusses der Terminmarktgeschäfte
- gehandelte Produkte (z. B. Base/Peak, Lieferjahr)
- Volumen der jeweiligen Transaktion
- Handelspreis
- Handelsplatz oder Broker

Die Informationen sind in geeigneter Form zu dokumentieren und mindestens einmal jährlich auf Anforderung in aggregierter Form vorzulegen.

2.4.8 Abweichungen von der Beschaffungsstrategie Abweichungen von der vereinbarten Beschaffungsstrategie bedürfen der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

3. Überblick Gesamtlos

In diesem Abschnitt erfolgt eine detailliertere Beschreibung des Gesamtloses.

3.1 Abnahmestellen

430 Abnahmestellen (Marktllokations-IDs) im Standardlastprofil (SLP) und 17 Abnahmestellen in der registrierenden Leistungsmessung (RLM) und einem geschätzten Jahresverbrauch (Prognosebedarf) von ca. 9,0 GWh (Stand 03/2026).

In dem Auftragsgegenstand befinden sich

- Drei Digitalisierungszentren,
- Eine Bildungseinrichtung (DAK-Akademie)
- Eine Zentrale mit überwiegend normalem Bürobetrieb, großer Hausdruckerei, Betriebsrestaurant

3.2 Rechnungsadressen

Bildungseinrichtung DAK-Akademie:

DAK-Gesundheit
Akademie Bad Segeberg (9310 00)
Kastanienweg 4
23795 Bad Segeberg

Zentrale:

DAK-Gesundheit
Dienstleistungszentrum (4630 11)
Nagelsweg 27-31
20097 Hamburg

Für alle übrigen Dienststellen/Standorte:

DAK-Gesundheit
Dienstleistungszentrum (4630 21)
Nagelsweg 27-31
20097 Hamburg

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

Rechnungen sind ausschließlich elektronisch zu übermitteln. Für die Erstellung und den Versand von gesetzeskonformen E-Rechnungen ist die Leitweg-ID der DAK-Gesundheit: 993-80149-15 zu verwenden. Alternativ können Rechnungen im PDF-Format über die Serviceadresse energie@dak.de eingesendet werden.

Des Weiteren werden folgende Angaben auf den Rechnungen benötigt:

- Vollständige Angaben über die Verbrauchsstelle mit Adresse
- Zählernummer
- Marktlokations-ID
- Standortnummer der DAK-G

Details zu den Liegenschaften befinden sich in den Anhängen.

4. Ergänzende Informationen

4.1 Informationen zur Bildungseinrichtung „DAK-Akademie“

Adresse:

DAK-Gesundheit
Akademie Bad Segeberg (9310 00)
Kastanienweg 4
23795 Bad Segeberg

Versorgung:		Einspeisung Trafo-Station vom Energieversorger auf dem Gelände Drehstrom 230 / 400 V Versorgungsspannung Nennfrequenz 50 Hertz Die DAK-Akademie verfügt über ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Die Einspeisung der gewonnenen Energie in das Netz ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. BHKW: <ul style="list-style-type: none">▪ thermische Leistung 117 kW,▪ elektrische Leistung 70 kW,▪ elektrischer Eigenbedarf max. 1,5 kW,▪ Energieeinsatz 204 kW (Gas). Niederspannung Lieferspannung: EWS – Netz GmbH Netzbetreiber:
Info:		Werte 170 kW maximaler Leistungswert 135 kW gemessene Höchstleistung 161.487 kWh Jahresstromabnahme HT/NT Notstromaggregat – Leistung 175 KVA – wird betrieben
Verbrauch insgesamt	Stromverbrauch Jahr: 2025	161.487 kWh
Jahr 2025	kWh im Haupttarif	Wird nicht angegeben
Jahr 2025	kWh im Nebentarif	Wird nicht angegeben

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

Jahr 2025	Jahreshöchstleistung (Leistungsspitze) in kW	143			
Verbrauch p. m.	Monate in 2025	HT (kWh)	NT (kWh)	Gesamt (kWh)	Spitzenleistung
	01	5.123	1.915	6.956	81
	02	6.078	1.701	7.815	109
	03	6.504	4.319	10.856	124
	04	3.131	1.758	4.716	89
	05	4.952	7.776	12.438	143
	06	8.705	14.887	23.634	134
	07	12.252	13.501	25.667	125
	08	10.093	13.845	24.907	116
	09	8.733	10.451	18.661	112
	10	3.215	578	3.793	92
	11	3.715	906	4.621	111
	12	4.559	12.790	17.349	116
	Gesamt	77.060	84.427	161.413	

Bis zum Einspeisepunkt hat der Stromlieferant oder dessen Netzbetreiber für alle technischen Anlagen und Einrichtungen die erforderlichen Systemdienstleistungen auszuführen.

Der Einspeisepunkt ist, hinter dem Übergabeschalter, in der Trafo-Station. Danach beginnt das hausinterne Netz.

4.2 Informationen zur Abnahmestelle „DAK-Gesundheit Zentrale“

Adresse:

DAK-Gesundheit Zentrale
Nagelsweg 27-31
20097 Hamburg

Versorgung:		Einspeisung 2 getrennte Leitungen 10 kV-Versorgungsspannung
	Lieferspannung:	Mittelspannung
	Messspannung:	Mittelspannung
	Netzbetreiber:	Hamburger Energienetze
Info:		Werte 5.000 kVA maximaler, rechnerischer Anschlusswert

Leistungsbeschreibung Stromversorgung DAK-Gesundheit

		2 Notstromanlagen - Leistung max. 2.400 kW - werden betrieben – monatlicher Probebetrieb / keine Spitzenlastregulierung	
Systemdienste		Anforderungen Signale für Spitzenlastzeiten als potentialfreier Kontakt Arbeit (kWh) (zurzeit 12.000 Imp./kWh, Konstante 6000) Höchstlastzeiten sind zu benennen Frequenzkonstanz 0,5 %	
Verbrauch insgesamt	Stromverbrauch Jahr: 2025	4.827.082	
Jahr 2025	Jahreshöchstleistung (Leistungsspitze) in kW	1.056,0 kW	
Verbrauch p. M.	Monate in 2025	Wirkarbeit in kWh	Leistung in kW
	01	426.298	954,0
	02	380.921	924,0
	03	415.497	876,0
	04	387.429	876,0
	05	392.810	894,0
	06	387.199	858,0
	07	425.726	1.056,0
	08	423.924	1.014,0
	09	409.136	888,0
	10	397.474	858,0
	11	384.988	906,0
	12	395.680	882,0
	Gesamt	4.827.082 kWh	

Bis zum Einspeisepunkt hat der Stromlieferant oder dessen Netzbetreiber für alle technischen Anlagen und Einrichtungen die erforderlichen Systemdienstleistungen auszuführen.

Der Einspeise- und Übergabeschalter wird von der DAK-Gesundheit gestellt und gewartet. Die Messeinrichtungen liefert und betreut das EVU. Nach dem Übergabeschalter beginnt das hausinterne 10-kV-Netz.